

Floramite® 240 SC

Pfl. Reg. Nr. 3282
 Gefahrensymbol GHS07 GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
 20 x 250 ml PET-Flaschen

Selektives Akarizid gegen Spinnmilben in Erdbeeren, im Gemüsebau sowie in Zierpflanzen

Abgabe Sachkundenachweis
Suspensionskonzentrat

Registrierungsbereich

Gegen gemeine Spinnmilbe (*Tetranychus urticae*) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome spritzen. Max. 2 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen.

In Erdbeeren (Freiland und unter Glas), Stauden, Baumschulgehölzpflanzen und Zierpflanzenkulturen mit max. 0,6 l/ha in max. 1.500 l/ha Wasser.

In Gurke, Zucchini, Melanzani (Auberginen) im Freiland und in Zucchini unter Glas mit max. 0,4 l/ha in max. 1.000 l/ha Wasser.

In Paprika und Tomaten im Freiland und in Gurke, Melanzani (Auberginen), Paprika und Tomaten unter Glas wie folgt:

0,24 l/ha (Pflanzenhöhe bis 50 cm) in 600 l/ha Wasser

0,36 l/ha (von 50 - 125 cm) in 900 l/ha Wasser

0,48 l/ha (über 125 cm) in 1.200 l/ha Wasser

Eigenschaften und Wirkungsweise

Floramite ist ein selektives Milbenbekämpfungsmittel mit Kontaktwirkung, das nach 4 Tagen eine „knockdown“-Wirkung zeigt und eine lange anhaltende Dauerwirkung.

Floramite hat sehr geringe Auswirkungen auf Nützlinge und ist deshalb für die Anwendung in der IP gut geeignet. Bei der Anwendung ist auf ausreichende Wassermenge und gute Spritztechnik zu achten, sodass Blattoberseite und Blattunterseite gut benetzt werden.

Aufwandmenge(n)

In Paprika und Tomaten im Freiland und in Gurke, Melanzani (Auberginen), Paprika und Tomaten unter Glas:

0,24 l/ha (Pflanzenhöhe bis 50 cm) in 600 l/ha Wasser

0,36 l/ha (von 50 - 125 cm) in 900 l/ha Wasser

0,48 l/ha (über 125 cm) in 1.200 l/ha Wasser

Anwendung

Erbeeren (Freiland und unter Glas), Stauden, Baumschulgehölzpflanzen und Zierpflanzenkulturen:

Zur Bekämpfung der Gemeinen Spinnmilbe (*Tetranychus urticae*). Eine Behandlung durchführen, sobald die Gemeine Spinnmilbe wahrgenommen wird. Die Behandlung erforderlichenfalls nach 7 Tagen wiederholen. Aufwandmenge: 0,6 l/ha in max. 1.500 l Wasser. Auf gute Benetzung ist zu achten. Dreidüsegabel verwenden.

Empfehlung: wurde der ideale Behandlungszeit übersehen, und es sind alle Entwicklungsstadien zu finden, hat sich eine Tankmischung aus 0,4 l/ha Floramite (larvizid) + 0,4 l/ha Acorit (ovizid) bewährt.

Melanzani (Auberginen), Gewürzgurken, Zucchini, Salatgurken, Paprika, Pfefferoni und Tomaten:

Zur Bekämpfung der Gemeinen Spinnmilbe (*Tetranychus urticae*). Eine Behandlung durchführen, sobald die Gemeine Spinnmilbe wahrgenommen wird. Die Behandlung

erforderlichenfalls nach 7 Tagen wiederholen. In Abhängigkeit von der Wuchshöhe der Kultur und somit der zu schützenden Blattfläche sind die Aufwandmenge und die Wassermenge entsprechend der Registrierung anzuwenden.

Herstellen der Spritzbrühe

Die Hälfte der erforderlichen Wassermenge in den Spritztank füllen. Die benötigte Menge des Produkts unter Rühren zufügen. Dann den Spritztank mit der restlichen Wassermenge auffüllen. Die Spritzflüssigkeit nicht über Nacht oder über längere Zeit im Tank lassen.

Mischbarkeit

Für von uns nicht ausdrücklich empfohlene Mischungen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Haftung, da wir nicht sämtliche in Betracht kommende Mischungen prüfen können.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff	Bifenazat 240 g/l (22,6 %)	Produkttyp	Akarizid
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!			Suspensionskonzentrat
Wartezeit	1 Tag für Erdbeeren, Gurken, Zucchini, Melanzani (Auberginen), Paprika, Tomaten		
Gefahrenhinweise (H-Sätze)	317, 411		
<i>Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.</i>			
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	101, 102, 261, 270, 272, 273, 280, 391, 501		
Ergänzende Gefahrenmerkmale	EUH401		
Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze)	SP1, SPe4		
Für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel und frisch behandelten Pflanzen vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten:			
Obstbau, Gemüsebau, Zierpflanzenbau (Pflanzenhöhe bis 50 cm) – spritzen			
5 m (Regelabstand), 1 m (Abdriftminderungsklasse 50 %), 1 m (75 %), 1 m (90 %)			
Zierpflanzenbau (Pflanzenhöhe über 50 cm) – spritzen			
10 m (Regelabstand), 5 m (Abdriftminderungsklasse 50 %), 3 m (75 %), 3 m (90 %)			
Sonstige Auflagen und Hinweise: Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diese(n) Wirkstoff(e) enthaltenden Mitteln			
Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.			
Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher			
Arysta LifeScience Registrations Great Britain Ltd. Brooklands Farm, Cheltenham Road - WR11 2LS Evensham, Worcestershire, Vereinigtes Königreich			
Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer			
Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-10			